

Förderverein der Oskar-von-Miller- Schule, Kassel e.V.

Seit vielen Jahren lädt der Förderverein zu öffentlichen Vorträgen mit Themen, die in der beruflichen Bildung aktuell sind, ein.

Der eigentliche Zweck des Fördervereins ist die ideelle und materielle Unterstützung der Schule u. a. durch die Verbindung in die Wirtschaft und die Aufrechterhaltung von Kontakten zu den ehemaligen Absolventen.

Ein Beitrittsformular erhalten Sie über die Homepage der Oskar-von-Miller-Schule.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenfrei!

Über eine Spende würde sich der Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule e.V. sehr freuen ...

Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule, Kassel e.V.

Weserstraße 7
34125 Kassel

Telefon: 0561-9789630
E-Mail: foerderverein@ovm-kassel.de
oder: L.Opfermann@ovm-kassel.de



Einladung

Öffentlicher Vortrag von **M. Sc. Christoph Klos**



Digitale Transformation im Handwerk

Welche Chancen entstehen für neue Generationen?

am 9. April 2019, um 16:00 Uhr
in der Oskar-von-Miller-Schule, Kassel



Förderverein der
Oskar-von-Miller-Schule
Kassel e.V.

Digitale Transformation im Handwerk

Welche Chancen entstehen für neue Generationen?



M. Sc. Christoph Klos

Unser Referent: M. Sc. Christoph Klos

Universität Kassel

FB 07 - Faculty of Economics and Management

Institute of Management and Business Studies (IBWL)

**Technology, Innovation Management and
Entrepreneurship (TIME)**

Kleine Rosenstraße 3
34117 Kassel

Gegenwärtiger Stand

Digitale Transformation

In allen Lebensbereichen und so auch in verschiedenen Branchen ist bezüglich der Nutzung von digitalen Technologien ein zunehmender Qualifikationsbedarf zu beobachten. Betriebliche, webbasierte und digitale Lernmöglichkeiten werden vor allem in kleinen und mittelgroßen Unternehmen, wie beispielsweise in der Handwerksbranche, bislang kaum verwendet. Jedoch wird es auch für kleine und mittlere Unternehmen notwendig sein, zukünftig verstärkt Bildungsmaßnahmen mit digitalen Anteilen anzubieten, um eine digitalen Spaltung vorzubeugen, konkurrenzfähig zu bleiben und mögliche Wettbewerbsvorteile nutzen zu können.

Vor allem am Beispiel von Handwerksunternehmen zeigt sich, wie groß neben den Chancen auch die Herausforderungen der Digitalisierung sind. So geben 56 % der Handwerksbetriebe an, dass der Schritt in die digitale Welt für sie eine große Schwierigkeit darstellt und teilweise sogar als Existenzbedrohung wahrgenommen wird. Um diese Hemmnisse überwinden zu können, ist vor allem eine frühzeitige Gewöhnung an den Umgang mit digitalen Technologien wichtig. Somit besteht zukünftig für die Wirtschaft die Möglichkeit, mithilfe des Wissens junger Generationen Arbeitsprozesse flexibler zu gestalten, Selbstbestimmungs- sowie Kosteneinsparungspotenziale nutzbar zu machen und letztendlich effektiver und effizienter zu wirtschaften, um auch zukünftig im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich teilnehmen zu können.

Konsequenzen für die Bildung

Bildungschancen richtig nutzen

Um zukünftig in allen wirtschaftlichen Bereichen wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es von großer Bedeutung, nachfolgenden Generationen frühzeitig die Wichtigkeit sowie den Umgang mit digitalen Technologien nahezu legen. Entscheidend ist vor allem, dass die Chancen in der Arbeitswelt, die durch digitale Technologien geschaffen werden, vermittelt und verstanden werden. Somit kann neben innovativen Ideen auch die Attraktivität momentan weniger präsender Berufe, wie z.B. dem Handwerk, gesteigert werden.

Absolventen können ihr Interesse an digitalen Technologien darin verwirklichen, weniger digitalisierte Branchen in der digitalen Transformation zu unterstützen. Der bedeutendste Aspekt, der zukünftig Bildung prägen sollte, ist dementsprechend die Vermittlung der Wichtigkeit digitaler Transformationen und innovativer Ideen, um in allen Branchen die neuen Chancen nutzbar machen zu können.

